Zugestellt durch Post.at

# Sittersdorf Aktuell

Nr. 3
Juli 2017

OFFIZIELLES INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDE SITTERSDORF

# 20 Jahre Kindergarten Sittersdorf

Eine mittlerweile selbstverständlich gewordene Kinderbetreuungseinrichtung feierte vor wenigen Tagen ihr 20-jähriges Bestehen. Gemeinsam mit politischen Vertretern, ehemaligen Wegbereitern, den MitarbeiterInnen, den Kindern und deren Familien feierte der Kindergarten Sittersdorf dieses schöne Jubiläum.

**Aus dem Inhalt:** ■ Bürgermeisterinformation (2) ■ Berichte aus dem Gemeinderat (3-7) ■ 20 Jahre Kindergarten Sittersdorf (9) ■ Volksschule (10-12) ■ Standesamt (13) ■ Vortragsreihe - Schwerpunkt „Demenz“ (14) ■ SV ASKÖ Sittersdorf (15) ■ Sanierung der Sport- und Freizeitanlage Sittersdorf (16-19)

# Angefragt! – Aktuelle Fragen an den Bürgermeister

***Redaktion:***
Sehr geehrter Herr Bürgermeister!
Welches Thema bzw. welcher Anlass hat Sie in den letzten Tagen positiv beeindruckt?

***Bürgermeister:***
Es gibt mit Sicherheit viele einzelne kleine, sehr positive Erlebnisse. Im Zusammenhang mit der Gemeinde Sittersdorf ist es aber ein spezielles Jubiläum, das mich froh gestimmt hat. Unser Kindergarten Sittersdorf feierte sein 20 Jahre-Jubiläum, zu dem alle Kinder und Familienangehörige, Mitarbeiter und Wegbereiter eingeladen waren. Ich erinnere mich noch gut an die zahlreichen und durchaus turbulenten Diskussionen, die mit dieser Idee – Errichtung eines Kindergartens in Sittersdorf – verbunden waren. Heute ist diese Kinderbetreuungseinrichtung aus unserem sozialen und pädagogischen Umfeld nicht mehr wegzudenken. Unsere Herausforderung ist es, auf die ständig wechselnden Bedürfnisse der Eltern zu reagieren und den Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen zu sichern bzw. auszubauen. Das gelingt nur mit einem engagierten Team an Mitarbeitern – bestehend aus Doris Kraiger, Sigrid Skubel, Petra Hren, Andrea Benetik und Peter Zwillak. Euch allen ein herzliches „Dankeschön“!

***Redaktion:***
Welcher Umstand oder welche Sachlage beschäftigt Sie derzeit am meisten?

***Bürgermeister:***
Als Bürgermeister ist man ständig mit vielen verschiedenen Aufgaben konfrontiert. Allerdings macht mir die demografische Entwicklung unserer Gemeinde und die damit verbundenen Fragen und die Suche nach Antworten in Bezug auf zahlreiche künftige Maßnahmen mitunter Sorgen. Wir sind als Gemeinde mit all ihren Gremien gefordert Ziele zu diskutieren und zu definieren, Planungen vorzunehmen und Entscheidungen zu treffen. Eine dieser großen Entscheidungen ist die Überarbeitung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes, das unter Einbindung der Bevölkerung umgesetzt werden soll. Die Überarbeitung unseres Flächenwidmungsplanes ist dann die logische Konsequenz daraus.
Ein weiterer Punkt ist die Aufarbeitung der Katastrophenschäden des letzten Jahres, dabei ist bei einigen Projekten die Finanzierung aufgrund der hohen Summen leider noch nicht vollständig gesichert. Die Abarbeitung der einzelnen Maßnahmen wird aber Schritt für Schritt fortgeführt.

***Redaktion:***
Die Finanzierung von Projekten zieht sich wie ein „roter Faden“ durch das Gemeindegeschehen. Wird es Ihrer Ansicht nach schwieriger Projekte auch umzusetzen?

***Bürgermeister:***
Für Gemeinden mit vielen Ideen und Konzepten, zu denen ich Sittersdorf absolut zählen möchte, hat das Geld auch früher nicht gereicht. Schwieriger geworden ist die Lage durch den Umfang an gesetzlichen Bestimmungen, Richtlinien, uvm.
Diesen Umstand bekommen auch unserer Gemeindebürger bei ihren Anliegen und Vorhaben immer wieder zu spüren. Allein im Bereich der Wasserversorgung sind die gesetzlichen Bestimmungen enorm umfangreich. Geplante Sanierungen sind auch bei Vorlage einer Finanzierung nicht so einfach umsetzbar. Die Verwaltung ist immer wieder aufgefordert, entsprechende Vorschläge auszuarbeiten und dem GR zur Beschlussfassung vorzulegen.
Die Gemeinde Sittersdorf kann aber auf ein solides finanzielles Fundament bei der Finanzierung von Projekten zurückgreifen. Der 1. Nachtragsvoranschlag 2017 wurde soeben mehrheitlich beschlossen, d.h. der Gemeinderat hat zum Großteil für die anstehenden Vorhaben und getätigten Beschlüsse „Grünes Licht“ gegeben.

*Bürgermeister LAbg. Jakob Strauß*

***Redaktion:***
Die Sport- und Freizeitanlage Sittersdorf steht kurz vor der Fertigstellung. Welches Ziel steht hinter diesem Projekt?

***Bürgermeister:***
In die Umsetzung dieses Projektes, das als notwendige Sanierung der Sportkabinen gestartet wurde, sind sehr viele Überlegungen eingeflossen. Durch die Tatsache, dass die FF Miklauzhof für die Abhaltung ihres Zeltfestes einen neuen Standort suchen musste, entstand die Idee zur Erweiterung der Anlage. Diese wird nun mit der notwendigen Infrastruktur ausgestattet und soll nicht nur dem Sportverein, sondern allen anderen Vereinen und Dritten für Veranstaltungen und Feiern zur Verfügung stehen. Auf das heurige Florianifest möchte ich gesondert ansprechen. Für die Abhaltung der Feier war grundsätzlich immer ein „Ja“ von mir gegeben! Eine Veranstaltung auf einer Baustelle durchzuführen, die noch nicht abgenommen war und dort zusätzlich noch Planen u. Ä. anzubringen, hätte die ausführenden Fachfirmen sofort aus ihrer Haftung genommen.

Abschließend möchte ich alle unsere Gästen der Gemeinde Sittersdorf recht herzlich grüßen und Sie, liebe Sittersdorfer und Sittersdorferinnen, einladen, bei diesen sommerlichen Temperaturen die Infrastruktur am Sonnegger See (Badesee & Gastronomie) zu nutzen. Gleichzeitig möchte ich Sie auf die bevorstehenden Veranstaltungen hinweisen und Sie dazu einladen, das Vereinsleben in der Gemeinde Sittersdorf zu unterstützen.

Es würde mich freuen, Sie bei der einen oder anderen Gelegenheit zu treffen und wünsche allen eine schöne und erholsame Urlaubs- bzw. Ferienzeit!

Die Redaktion ***AL Birgit Petek***

## Berichte aus dem Gemeinderat:

**Information des GR betreffend Mandatsverzicht von GR Gerhard Nortschitsch – Nachnominierung eines ordentlichen Gemeinderatsmitgliedes**

Amtsvortrag:

Mit Schreiben vom 04.05.2017 (Posteingang bei der Gemeinde Sittersdorf am 05.05.2017) teilte Gerhard Nortschitsch der Gemeinde Sittersdorf mit, dass er seine Funktion als Gemeinderat mit sofortiger Wirkung zurücklegt. Mit Schreiben vom 09.05.2017 wurde Herr Michael Kampusch vom Bürgermeister in diese Funktion berufen.

**Projekt Nr. 94 „Sanierung Sportgebäude Sittersdorf“: Beratung und Beschlussfassung betreffend**

**a) Angebot der Fa. Pleschiutschnig über Dämmung des Dachgeschosses in der Höhe von € 2.294,64 inkl. MWSt**

**b) Angebot der Fa. Kandussi über Errichtung eines Lichtbands (Dach) in der Höhe von € 4.417,68 inkl. MWSt.**

**c) Angebot der Fa. Bredschneider über Fassadensanierung am Sportgebäude in der Höhe von € 6.492,- inkl. MWSt.**

Der Bauteil I (Sanierung Kabinentrakt) ist baulich abgeschlossen, inkl. Dämmung der obersten Geschossdecke sowie der Austausch von einigen Welleternitplatten und der Ersatz durch Lichtwellplatten. Diese sollen den Lichteinfall im östlichen Bereich des Gebäudes erhöhen. Weiters wäre nach Abschluss aller Arbeiten die Fassade mit einem neuen Anstrich zu versehen, damit das Gesamtbild stimmig wäre. Diese Leistung war bisher nicht vorgesehen, die sollte sich im Rahmen des Finanzierungsplanes zu aoH-Projekt Nr. 94 aber dennoch umsetzen lassen.

**aoH-Projekt Nr. 109 „Errichtung Sport-und Freizeitanlage Sittersdorf“:**
**Beratung, und Beschlussfassung betreffend**

**a) Finanzierungsplan zum aoH-Projekt Nr. 109 in der Höhe von € 150.000,--**

**b) Angebot der Fa. Zenit über Estricharbeiten (Mehrzweckraum) in der Höhe von € 2.535,68 inkl. MWSt.**

**c) Angebot der Fa. Lessiak über Sanitärinstallationsarbeiten (Mehrzweckraum) in der Höhe von € 2.603,04 inkl. MWSt.**

**d) Angebot der Fa. TR Elektro-Haustechnik GmbH über Elektroinstallationsarbeiten (Mehrzweckraum) in der Höhe von € 7.109,- inkl. MWSt.**

**e) Angebote der Fa. Krauland über Fliesenlegerarbeiten in der Höhe von € 3.988,14 inkl. MWSt. (Mehrzweckraum) und € 2.024,43 inkl. MWSt. (WC)**

**f) Angebot der Fa. Bredschneider über Maler- und Bodenbeschichtungsarbeiten (Mehrzweckraum) in der Höhe von € 5.237,10 inkl. MWSt.**

**g) Angebot der Fa. Zwick über Kantinenrollos bzw. Tür für Depot in der Höhe von € 7.791,40 inkl. MWSt.**

**h) Angebot der Fa. Pleschiutschnig über die notwendige Pultdachkonstruktion in der Höhe von € 16.822,64 inkl. MWSt. (Gesamt-Angebot)**

**i) Angebot der Fa. Kandussi über die notwendigen Dachdecker- und Spenglereiarbeiten in der Höhe von € 28.006,40 inkl. MWSt.**

Ebenfalls beschlossen wurde in der GR-Sitzung am 16.12.2016 der Grundsatzbeschluss für die Erweiterung des Sportgebäudes durch einen Mehrzweckraum inkl. barrierefreier Sanitäranlagen. Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass das Areal beim RH Miklauzhof nicht mehr für Veranstaltungen zur Verfügung steht, ist der Einbau von Infrastruktur im Bereich des Objektes zur Nutzung der Sport- und Freizeitanlage vorgesehen. Der Zubau eines Mehrzwecksaales für Abhaltung von Vereinsveranstaltungen und die Asphaltierung der Parkfläche sind ebenfalls geplant. In der Sitzung des Gemeinderates am 21.04.2017 wurden entsprechende Maßnahmen hinsichtlich Errichtung des Mehrzweckraumes, von WC-Anlagen und der Befestigung des Vorplatzes (Parkplatz) für die geplante Mehrfachnutzung (FF-Zeltfest) bereits getroffen. Nunmehr wurde in der Sitzung des Gemeinderates der entsprechende Finanzierungsplan in der Höhe von € 150.000,- sowie die Vergabe von Aufträgen an div. Gewerke beschlossen.

**aoH-Projekt Nr. 103 „Radweg Rückersdorf“: Beratung und Beschlussfassung über**

**a) die Grundabtretungsvereinbarungen zwischen der Gemeinde Sittersdorf und den Grundeigentümern Anton Mischitz, Brezjak Theresia und Familie Jernej**

**b) die Erweiterung des Finanzierungsplanes zum aoH-Projekt auf € 70.000,-**

Ein Projektstart wurde durch Beschluss eines aoH-Projektes Nr. 103 „Radweg Rückersdorf“ unter der Berücksichtigung von BZ-Mittel des Jahres 2017 in der Höhe von € 5.000,- in der GR-Sitzung am 04.11.2016 einstimmig beschlossen. Erste Gespräche mit den Grundeigentümern wurden geführt und positiv abgeschlossen. Verhandlungen mit dem Land

**Impressum**

Herausgeber: Gemeinde Sittersdorf, 9133 Sittersdorf 100A,
Tel. 04237/2020-0, Fax: 04237/2020-9, e-mail: sittersdorf@ktn.gde.at
Amtsstunden: MO 8.00–18.00 Uhr, DI–FR 8.00–12.00 Uhr.
Redaktion: Birgit Petek, e-mail: birgit.petek@ktn.gde.at
Verlag, Anzeigen und Druck:
Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795,
Fax: 04242/29545, e-mail: office@santicum-medien.at

Kärnten (Landesstraßenverwaltung) wurden ebenfalls bereits aufgenommen. In der Sitzung des Gemeinderates wurden die zur Errichtung des Radweges notwendigen Grundstückablöse-Vereinbarungen sowie die Erweiterung des Finanzierungsplanes von € 5.000,- auf nunmehr € 70.000,- einstimmig beschlossen.

**Schülertransporte 2017/18: Beratung und Beschlussfassung betreffend Neuausschreibung der SchülerInnenbeförderung ab dem Schuljahr 2017/18 inkl. Antrag an das FA Klagenfurt auf Wiederbeauftragung der SchülerInnenfreifahrten im Gelegenheitsverkehr durch die Firma Taxi Pongratz KG**

Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat in seiner Sitzung am 04.11.2017 einstimmig beschlossen, eine neuerliche Ausschreibung der Schülerbeförderung für das kommende Schuljahr 2017/18 durchzuführen. Alle Taxi-Unternehmen des Bezirkes wurden zu einer Angebotslegung eingeladen. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass die Firma Taxi Pongratz KG, 9125 Kühnsdorf, mit der Wiederbeauftragung der SchülerInnenbeförderung für das Schuljahr 2017/18 betraut wird.

**Augustin Markus, 9133 Sittersdorf, Pfannsdorf 37: Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich des Antrages auf Umwidmung von Teilen der Parzelle 844/1, KG Sonnegg – Festlegung der Kostentragung für Wasser- bzw. Kanalanschluss**

Mit Schreiben vom 26.09.2016 hat Herr Markus Augustin den Antrag auf Widmung einer landwirtschaftlichen Hofstelle auf einer Teilfläche der Parzelle Nr. 844/1, KG Sonnegg, gestellt. Zwischenzeitlich ist das schriftliche Ansuchen um einen Kanal- und Wasseranschluss bei der Gemeinde durch den Antragsteller eingelangt, Vorgespräche mit Naturschutz/DI Fhedoroff und DI Flödl wurden bereits geführt, eine Kostenschätzung für die Errichtung eines Wasseranschlusses bzw. eines Kanalanschlusses liegen vor,
Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat dem Antrag des Herrn Markus Augustin auf Widmung einer landwirtschaftlichen Hofstelle auf einer Teilfläche der Parzelle Nr. 844/1, KG Sonnegg, die Zustimmung erteilt. Diese Zustimmung zur Umwidmung ist mit der Verpflichtung des Antragstellers zum Anschluss an die Gemeindewasserversorgungsanlage bzw. die Abwasserentsorgungsanlage des AWV verbunden. Die anfallenden Anschlusskosten (Wasser- und Kanalanschluss) hat der Antragsteller selbst zu tragen.

**Ribeschel Gabriele und Franz, 9133 Rückersdorf 20: Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich der beantragten Aufhebung des Aufschließungsgebietes für Teilflächen der PZ-Nr. 633/1 und 633/4, beide KG Rückersdorf, im Ausmaß von 2.983 m²**

Mit Schreiben vom 08.03.2017 hat Herr Franz Ribeschel den Antrag auf Umwidmung (Aufhebung des bestehenden Aufschließungsgebietes) eines Teilstückes des Grundstükkes Nr. 633/4 und einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 633/1, beide KG Rückersdorf, gestellt. Begründet wird der Antrag mit der geplanten Erweiterung des Landwirtschaftsbetriebes (Neubau eines Stallgebäudes in Bereich obiger Grundstücke). Für die Errichtung des geplanten Stallgebäudes wäre die Umwidmung von derzeit Bauland-Dorfgebiet – Aufschließungsgebiet in Bauland-Dorfgebiet im beantragten Ausmaß notwendig. Der Gemeinderat hat dem Antrag auf Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle-Nr. 633/1 im Ausmaß von 1.752 m² sowie einer Teilfläche der Parzelle-Nr. 633/4 im Ausmaß von 1.231 m² (somit insgesamt 2.982 m²) die Zustimmung erteilt. Seitens der Gemeinde Sittersdorf ist festzuhalten, dass sämtliche Kosten, welche bei der Aufschließung dieses Grundstückes entstehen könnten (Wasser, Kanal, Zufahrt) von den Grundstückseigentümern selbst zu tragen sind und zudem eine ordnungsgemäße Erschließung über Eigengrund dieser Teilfläche gegeben ist.

**Pippenbach Hubert, 9122 St. Kanzian, Nageltschach 19: Beratung und Beschlussfassung betreffend des Antrages auf Aufhebung des Aufschließungsgebietes für die Parzelle 708/2, KG Rückersdorf im Ausmaß von 1.482 m²**

Mit Schreiben vom 07. Juni 2017 wurde von Herrn Pippenbach der Antrag auf Aufhebung des Aufschließungsgebietes der neu gebildeten Parzelle-Nr. 708/2, KG Rückersdorf, von bisher Bauland-Dorfgebiet-Aufschließungsgebiet in Bauland-Dorfgebiet im Ausmaß von 1.482 m² gestellt. Die gegenständliche Parzelle befindet sich in der Ortschaft Rückersdorf. Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat einstimmig beschlossen, dass der beantragten Aufhebung des Aufschließungsgebietes für die Parzelle 708/2, KG Rückersdorf im Ausmaß von 1.482 m² in Bauland-Dorfgebiet die Zustimmung erteilt wird.

**Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Angebot der Fa. Symvaro GmbH zur elektronischen Wasserzähler-Verwaltung (Waterloo-Paket inkl. Tablet)**

Die Firma Symvaro GmbH hat ihr Produkt „Waterloo“ zur elektronischen Abwicklung des Austauschs von Wasserzählern sowie der Möglichkeit einer elektronischen Wasserzählerablesung vorgestellt.
Derzeit steht zur Testphase ein Tablett für den Tausch von 130 Wasserzählern gratis zur Verfügung.
Vorteile:

- weniger Verwaltungstätigkeit (keine Tauschlisten – händische Nachbearbeitung, etc.)
- Vorgabe von Touren/Arbeitsaufträgen oder als Gesamtauftrag möglich
- Beauftragung von Dritten durch Übergabe der Daten mittels Tablet
- elektronische Verarbeitung der Daten durch Fa. Symvaro und Bereitstellung der Daten für die Gebührenabrechnung

• Nutzung von App/Web oder Hotline zur Bekanntgabe des Zählerstandes (weniger Papieraufwand)

Der Gemeinderat hat dem Ankauf des Produktes „Waterloo“ gemäß Angebot der Fa. Symvaro GmbH zur elektronischen Wasserzähler-Verwaltung die Zustimmung erteilt.

**Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Angebot der Fa. SOT zur Erstellung einer Eröffnungsbilanz im Rahmen der notwendigen Vermögensbewertung zur VRV neu**
Die SOT Süd-Ost Treuhand hat aufgrund der Bestimmungen der VRV neu am 24.03.2017 ein Erfassungs- bzw. Berechnungsmodul zur notwendigen Vermögensbewertung im Rahmen der Umstellung der Haushaltsführung auf die Dopik präsentiert.
Modul 1:
Die Vermögensbewertung erfolgt durch mengenmäßige Erfassung des gemeindeeigenen Anlagevermögens auf Basis von Durchschnittwerten (sind im Hintergrund hinterlegt) und umfassen sämtliche Bereich des Gemeindevermögens, wie z. B.: Gebäude und Einrichtung, Fahrzeuge, Straßen, Straßenbeleuchtung, Kanalanlagen, Wasserversorgungsanlagen, Grundstücke.
Kosten: € 3.900,- exkl. MWSt. (Pauschalhonorar)
Modul 2:
Die Erstellung der Eröffnungsbilanz ist auf jeden Fall bis zum Ende des Jahres 2017 vorzunehmen. Dabei werden die Haushaltsdaten vom letzten Rechnungsabschluss sowie die Saldenliste durch SOT in ein Überleitungstool übernommen, geprüft und die bereinigten Daten in die für die VRV 2015 notwendige Form gebracht.
Kosten: € 3.800,- exkl. MWSt. (Pauschalhonorar)

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass die beiden angebotenen Module 1 und 2 der Fa. SOT zur notwendigen Vermögensbewertung bzw. Erstellung der Eröffnungsbilanz angekauft werden sollen.

**Kommunalsoftware neu: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer neuen Kommunal-Software (Infoma – newsystem) auf Grundlage der vorliegenden Angebote des Gemeindeinformatikzentrums Kärnten (GIZ-K) bzw. nach erfolgter Bedarfsanalyse mit dem Gemeindeservicezentrum**
Das Land Kärnten ist bestrebt, eine gemeinsame Kommunalsoftware einzuführen und fördert die ersten 30 Gemeinden (Anmeldefrist 31.12.2017) mit 50 % der Einmalkosten für den Umstieg in das neue System, welches gemeinsam mit dem Gemeindeinformatikzentrum (GIZ-K) ausgeschrieben wurde. Dabei ging die Firma INFOMA GmbH, 9020 Klagenfurt, als Bestbieter hervor.

Die Angebote umfassen folgende Bereiche:
• Infoma newsystem Finanzwesen
• Migration und Altdatenübernahme
• Zusatzmodule: Bauamtsverwaltung, GIS,
• Hosting der Daten im Rechenzentrum des GIZ-K

Nach Prüfung der Angebote und Rücksprache mit dem GSZ kann die Kindergartenverwaltung ausgenommen werden (vor allem bei größeren Gemeinden mit vielen KIGA´s und Fluktuation sinnvoll), die Module Personalakte, Vertrags- und Sitzungsmanagement könnten ebenfalls nachträglich implementiert werden (insgesamt € 1.880,-). Die Kosten dafür belaufen sich auf insgesamt € 14.190,- exkl. MWSt.

Das Angebot für das integrierte Dokumenten-Management-System zur digitalen Archivierung von Dokumenten und E-Mails mit 8 Usern umfasst das Basissystem DokuWare DMS Integration zu „newsystem“ sowie die Installation und Einrichtung von DokuWare. Die Anschaffung von zusätzlicher Hardware ist nicht notwendig, da unsere Geräte die technischen Voraussetzungen bereits erfüllen. Lediglich die Anschaffung eines Barcode-Druckers ist noch notwendig. Die Kosten dafür belaufen sich auf insgesamt € 12.570,- exkl. MWSt.

Die jährlichen Wartungskosten sind gesondert ausgewiesen und belaufen sich auf insgesamt € 5.560,80 netto.

Der Gemeinderat hat sich einstimmig für die Anschaffung der neuen Kommunalsoftware „Infoma – newsystem“ und dem integrierten Dokumenten-Management-System „DokuWar DMS“ ausgesprochen. Für das Hosting im kommunalen Rechenzentrum fallen keine Erstkosten an, da die Gemeinde bereits Nutzer ist – somit wären für die 8 User eine monatliche Gebühr von € 37,-, d. s. € 296,- pro Monat sowie eine einmalige Konfiguration von pauschal € 400,- zu tragen.

**Fam. Golautschnik Lorenz/Walpurga, Sagerberg: Beratung und Beschlussfassung über den Antrag betreffend Verlegung der Hofdurchfahrt**
Mit Schreiben vom 27.03.2017 haben Walpurga und Lorenz Golautschnik, 9133 Sagerberg 6, einen Antrag auf Verlegung der Hofdurchfahrt beim Gasthof Benetek eingebracht. Im Zuge der WR-Verhandlung zum Projekt Rohrdurchlass

Benetek-Miklau wurden auch Gespräche mit den Anwesenden über eine mögliche Trassenverlegung der Hofzufahrt über die Forststraße „Kuschtra“ geführt. Diese Variante würde den Entfall der Kosten für die projektierte Brückensanierung Benetek-Miklau bedeuten. Ein entsprechendes Projekt soll in Abstimmung mit der Agrarabteilung 10L ausgearbeitet werden, damit eine Übernahme des Weges in das Modell Kärnten-Projekt erfolgen kann. Dies ist für die Projekt-Förderung selbst und die Förderung bei laufenden Sanierungen Voraussetzung.
Der Gemeinderat hat einstimmig einen Grundsatzbeschluss zur Wegverlegung von der dzt. bestehenden Hofdurchfahrt auf den bestehenden Forstweg „Kuschtra“gefasst.Eine Projektierung der Trassenverlegung und eine Kostenschätzung soll ausgearbeitet werden und als Grundlage für weitere diesbezügliche Entscheidungen in den Gremien der Gemeinde Sittersdorf dienen.

**Verfahren Udo Braksein/Renate Mutzhase/Verein Förderkreis Blumen-Erlebnis-Park: Bericht an den GR betreffend Entscheidung des Obersten Gerichtshofes**
Udo Braksein bringt im Jahr 2013 Klagen gegen Gemeinde Sittersdorf, Raika Eberndorf, Verein Förderkreis (Masseverwalter Mag. Grauf) auf Herausgabe der Pflanzen ein, weil er angeblich Eigentümer der Pflanzen sei. In zahlreichen Verhandlungen wurde nach einem Vergleich gesucht. Die Voraussetzung dazu wäre, dass der Gemeinde kein Schaden durch Entnahme der Pflanzen entstehen durfte. Diesem Vergleich hätten alle Beteiligten zustimmen müssen.
Am 18.02.2015 gab es einen verbindlichen Vergleichsabschluss, es folgte der Einspruch durch den Kläger (Braksein). Der Vergleich scheiterte an der Tatsache, dass die Raika Eberndorf einen Betrag von € 10.000,- für die aushaftende Summe verlangte. Die Abweisung der Klage erfolgte auf Grundlage des Gutachtens von Mag. Tschischej, der eine Verwurzelung der Pflanzen mit dem Boden festgestellt hatte.
In 2. Instanz wurde das Urteil aufgehoben (OLG Graz) – eine Revision an die oberste Instanz zugelassen, um eine Klärung des Anspruches von Braksein (anstelle des Pächters ehem. BEP GmbH), ein vertragliches Herausgaberecht hatte allerdings nur die ehem. Pächterin eingeräumt, nicht Herr Braksein persönlich.
Mit Schreiben vom 25.04.2017 teilte RA Mag. Tazol der Gemeinde Sittersdorf mit, dass die Entscheidung des Obersten Gerichtshofes vom 29.03.2017 eingelangt ist. Daraus ist zu entnehmen, dass dem eingebrachten Rekurs Folge gegeben wurde, der angefochtene Aufhebungsbeschluss des OLG Graz vom 31.08.2016 dahingehend abgeändert wurde, als das Ersturteil zur Abweisung des Haupt- und Eventualbegehrens gegenüber der Gemeinde Sittersdorf als drittbeklagte Partei einschließlich der Kostenentscheidung als Endurteil wiederhergestellt wurde. Begründet wurde die Entscheidung damit, dass mit der Verwurzelung der eingesetzten Pflanzen das Eigentum des Klägers daran verloren ging. Weiters wurde der Kläger (Udo Braksein) zum Kostenersatz verurteilt.

**aoH-Projekt Nr. 99 „Sanierung Bauhof Vellach“: Beratung und Beschlussfassung betreffend Zweckänderung der Finanzmittel in der Höhe von insgesamt € 75.000,- und Zuweisung an andere Projekte**
Der entsprechende Finanzierungsplan zum aoH-Projekt Nr. 99 „Sanierung Bauhof Vellach“ wurde in der Sitzung des GR am 04.11.2016 einstimmig beschlossen. In der GR-Sitzung am 21.04.2017 wurde ebenfalls einstimmig beschlossen, den GR-Beschluss vom 04.11.2016 betreffend der geplanten Sanierung des Bauhofes an der Vellach (aoH-Projekt Nr. 99) wieder aufzuheben und nach Möglichkeiten einer sinnvollen Nachnutzung zu suchen. Die für dieses Vorhaben vorgesehenen Finanzmittel sind daher einer Zweckänderung zuzuführen.

Vom Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf wurde einstimmig beschlossen, dass die Finanzmittel, die für die Sanierung des Bauhofes an der Vellach vorgesehen waren, einer Sonderrücklage zur Finanzierung von oaH-Projekten zugeführt werden. Konkret wären dies € 53. 000,- (d. s. Überschuss lt. RA 2016 von € 87.100,- abzügl. bereits veranschlagtem Soll-Überschuss lt. Abt. 3 – Revision von € 34.100,-)

**aoH-Projekt Nr. 80 „Sanierung WVA-Hochbehälter BA07“: Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung weiterer Sanierungsmaßnahmen an der Wasserversorgungsanlage der Gemeinde (Obernarrach/Müllnern + Goritschach)**
Mit Beschluss des Gemeinderates vom 12.12.2014 wurde der Finanzierungsplan zum aoH-Projekt Nr. 80 „Sanierung WVA Hochbehälter“ im Gesamtausmaß von € 184.000,- einstimmig beschlossen. In der GR-Sitzung am 31.07.2015 erfolgte die Auftragsvergabe an die Fa. Swietelsky, Fa. Kandussi und Fa. Omelko für die Sanierung des HB Weinberg. Herr DI Wolf, Abt. 8, führte am 30.05.2017 die angekündigte Besichtigung des Hochbehälters am Weinberg durch. Auf die notwendigen weiteren Sanierungen der Hochbehälter gemäß Überprüfungsbericht § 134 WRG wurde ausdrücklich hingewiesen.
Für die Sanierung des Hochbehälters in Obernarrach/Müllnern liegen entsprechende Angebote in zwei möglichen Sanierungsvarianten der Fa. WIT vor. Für die Sanierung des Quellsammelschachtes in Goritschach gibt es ebenfalls ein Angebot der Fa. WIT
Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass die Sanierung der Quellstube in Goritschach lt. Angebot der Fa. WET vom 20.03.2017 zuzügl. notwendiger Baggerarbeiten die Zustimmung erteilt wird. Die Vorbereitung zur Sanierung der HB Obernarrach bzw. HB Goritschach ist durch Einholen weiterer Angebote für bauliche Sanierungsmaßnahmen zu ergänzen.

PANORAMARESTAURANT ROSENHEIM
rosenheim PANORAMARESTAURANT

NEUERÖFFNUNG am 29. September 2017
PANORAMAHEURIGER & RESTAURANT
wieder für Euch da! Fam. Jernej

Seerose
café restaurant pizzeria
Ganzjährig Ihr kulinarischer Logenplatz direkt am See
www.seerose-klopeinersee.at
04239/3311-257

**Beratung und Beschlussfassung betreffend 1. ordentlicher und 1. außerordentlicher Nachtragsvoranschlag 2017**

Mit Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Sittersdorf vom 16.12.2016 wurde der ordentliche und außerordentliche Voranschlag zum Budgetjahr 2017 beschlossen. Im ersten ordentlichen und außerordentlichen Nachtragsvoranschlag wurden nun sämtliche Ergebnis- und Abschlusswerte, sowohl im ordentlichen, als auch im außerordentlichen Budgetbereich, des Rechnungsabschlusses 2016 eingearbeitet, wodurch der Voranschlag 2017 summenmäßig eine wesentliche Veränderung erfährt und die Grundlage für die weiteren vorbereiteten Projekte bietet.

Das Budget 2017 der Gemeinde Sittersdorf stellt sich nunmehr wie folgt dar und wurde vom Gemeinderat mehrheitlich beschlossen:

| | Beträge in €uro | Bisherige Gesamtsummen | Erweitert/ gekürzt um | Gesamt-summen |
|---|---|---|---|---|
| a) | Ordentlicher Voranschlag | | | |
| | Summe der Ausgaben | 4.901.800 | + 221.500 | 5.123.300 |
| | Summe der Einnahmen | 4.901.800 | + 221.500 | 5.123.300 |
| | **Überschuss** | **0** | **0** | **0** |
| b) | Außerordentlicher Voranschlag | | | |
| | Summe der Ausgaben | 657.800 | + 924.000 | 1.581.800 |
| | Summe der Einnahmen | 657.800 | + 924.000 | 1.581.800 |
| c) | GESAMTAUSGABEN | 5.559.600 | + 1.145.500 | 6.705.100 |
| | GESAMTEINNAHMEN | 5.559.600 | + 1.145.500 | 6.705.100 |
| | **Gesamtüberschuss** | **0** | **0** | **0** |

## Energieberatung in der Gemeinde

Energieeffizienz und Nachhaltigkeit sind nicht nur Schlagworte, sondern für jeden einzelnen relevant. Die Kelag-Energieberatung steht Ihnen gerne für alle Fragen rund um das Thema Energie zur Verfügung und berät Sie zu Förderthemen, Energiekosten, Energiesparmaßnahmen und vielem mehr:

**Wann:** 24.Juli 2017 von 09:00 bis 12:00 Uhr **Wo:** Gemeindeamt Sittersdorf

## Betriebskostenvergleich Heizsysteme

Sanierter Altbau: 150 m²; Heizleistung 8,25 kW; gut gedämmt; Radiatorenheizung,
(Stand 08.06.2017), Preisbildung AK Kärnten und Kelag-Heizkostenrechner auf www.kelag.at.

### Ein Vergleich macht Sie sicher!

### Sanierer aufgepasst: Förderung nicht verpassen!

Wir beraten Sie gerne zu den aktuellen Förderungen:

- **Landesförderung**
- **Bundesförderung**
- **Kelag-Direktförderung für Wärmepumpen**
- **Photovoltaik**

## Wohnungsangebote der Landeswohnbau Kärnten!

| Wohnung | Best. aus: | Lage | m² | HWB | Miete inkl. BK | Finanz.-beitrag |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Sittersdorf 65** Nr. 10 | 1 Zimmer, 2 Kabinette, Küche, VZ, WC, Bad, Abstellraum, Kellerabteil, 1 Parkplatz | 2. OG | 69,0 | 96,74 | € 403,44 | € 1.500,– |

## Terra Möbel – Preisverleihung

Die Firma Terra Möbel aus Sittersdorf wurde 2016 bereits mit dem Preis „Trigos 2016 für ganzheitliches CSR“ ausgezeichnet. Das Unternehmen ist 2017 „Sieger. Aus Leidenschaft“. Ökologisch verantwortungsvolles Handeln ist seit 30 Jahren in der Firmenphilosophie der Unternehmens fest verankert. Die 100%-ige Tochter der „Grüne Erde GmbH“ setzt mit ihren Produkten auf hohe Qualität und Qualifikation. Mit Kooperation statt Ausbeutung und handwerklichem Know-how statt Fließbandprodukten beeindruckt die Sittersdorfer Firma und setzt mit ihren langlebigen Produkten ein wichtiges Signal gegen die heutige Wegwerfgesellschaft.

## E-Bike-Woche in Sittersdorf!

Die Gemeinde Sittersdorf unterstützt die Aktion "E-Bike für alle", die gemeinsam mit der Klima-und Energiemodellregion Südkärnten (Herr DI Peter Plaimer) und der AG Fahrrad (Herr Hassler) organisiert wurde. Dabei standen im Zeitraum vom 19. - 26.06.2017 interessierten Gemeindebürgern 5 moderne E-Bikes zur Verfügung, die kostenfrei getestet werden konnten. Das Interesse war groß, die Räder beinahe über den gesamten Zeitraum ausgebucht und der Spaß am Radfahren mit „Energieantrieb“ um ein vielfaches höher!

## Aus dem Kindergarten

**Affenberg/Burgruine Landskron**

Auf eine der imposantesten Burgruinen Kärntens führte uns ein Ausflug am 23. Juni 2017. Dieses beeindruckende Bauwerk führte unsere Kinder auf die Spuren der Ritterzeit und sorgte besonders bei den Burschen für viel Interesse und Anregung ihrer Fantasie. Selbstverständlich wurde der Ausflug zur Burgruine auch mit einem Besuch am Affenberg verbunden. Die Kinder zeigten sich total begeistert und überrascht, wie sehr sich die Makaken an uns Menschen herantrauten. Nach der Besichtigung schauten wir bei den Gänsegeiern vorbei und beobachteten einige Paragleiter bei ihrem waghalsigen Sport.

## 20 Jahre Kindergarten Sittersdorf

Im Jahr 1995 wurde unter Bürgermeister Herbert Lepitschnig im Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf der zukunftsweisende Beschluss zur Errichtung eines Kindergartens gefasst und mit der Ausschreibung der Architektenwettbewerbes sowie der Leistungen und Gewerke begonnen. Offizieller Baubeginn war der 06.10.1995 und die Fertigstellung des neuen Kindergartens erfolgte Ende 1996. Bei der feierlichen Eröffnung am 02. Jänner 1997 waren die Kindergarten-Leiterin Doris Kraiger und Sigrid Skubel gemeinsam mit Maria Hutter (Helferin) und Erika Rupitz (Köchin) bereits im Team. Gabriela Kristan wurde als Verstärkung im September 1997 eingestellt.

Insgesamt waren im Kindergarten bisher 15 MitarbeiterInnen beschäftigt, wobei neben Gabi Kristan auch zwei weitere MitarbeiterInnen (Theresia Popp und Johanna Drobesch) mittlerweile in ihren wohlverdienten Ruhestand getreten sind. In den vergangenen 20 Jahren wurden rund 470 Kinder in unserer Betreuungseinrichtung aufgenommen, in ihren Fähigkeiten gestärkt und auf die spätere Schulzeit vorbereitet. Auf die pädagogische Ausbildung und ein umfassendes zusätzliches Angebot an musikalischen und kreativen Leistungen wird sehr viel Wert gelegt.

**Das Kindergarten-Team besteht derzeit aus:**
- Doris Kraiger (Kindergarten-Leitung)
- Sigrid Skubel (Kindergartenpädagogin)
- Petra Hren und Andrea Benetik (Kleinkinderzieherinnen)
- Peter Zwillak (Koch)

Bürgermeister LAbg. Jakob Strauß dankte in seiner Festrede vor allem den Eltern für das Vertrauen, ihre Kinder dem Kindergarten Sittersdorf anzuvertrauen. Er bedankte sich aber auch bei den Wegbereitern dieses Projektes, das vor 20 Jahren im Vorfeld dieser Entscheidung zu großen Diskussionen und nicht automatisch auf vollstes Verständnis bei allen politischen Vertretern stieß. Ganz besonders erwähnt sei in diesem Zusammenhang Bürgermeister a. D. Herbert Lepitschnig, der sehr viel Überzeugungsarbeit leisten musste, um den jungen Familien diese Betreuungseinrichtung zu schaffen.

Ein herzliches „Danke“ wurde selbstverständlich auch der Kindergartenleiterin Doris Kraiger, die diese Aufgabe seit Bestehen des Kindergartens ausübt, und ihrem Team ausgesprochen.

Zu der Feier anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Kindergartens am 30. Juni 2017 waren Vertreter des Gemeinderates, die Wegbereiter/Begründer, die Eltern, Großeltern und Geschwister sowie Geschäftspartner eingeladen. Das Essen und die Getränke wurden von der Gemeinde Sittersdorf übernommen. Als perfekter Grillmeister präsentierte sich Martin Petek, der für einen Gaumenschmaus sorgte. Die Familie Kelemen aus Rechberg stellte sich mit Süßem ein und spendete eine wunderschöne Torte, die im Rahmen einer Tombola verlost wurde. Mit den Spenden aus dem Kuchenbuffet, das von den Eltern großzügig bestückt wurde, sollen nun neue Fahrzeuge für den Gartenbereich angekauft werden.
Nach dem tollen und umfangreichen Festprogramm sorgte die große Rutsche bei den Kindern für große Begeisterung. So bleibt das Fest allen Anwesenden in schöner Erinnerung.

## Volksschule

**Do – re – mi – fa - so ….**
**Festival der Musik in der NMS Kühnsdorf**
Am 4. Mai 2017nahmen 10 Schulchöre aus dem Bezirk Völkermarkt an der Veranstaltung „Festival der Musik“ in Kühnsdorf teil. Die Schüler und Schülerinnen unserer 3. und 4. Klasse swingten unter der Leitung von Frau Kerstin Worku-Zirgoi durch das Programm dieses gelungenen Musikevents. Sie begeisterten das Publikum mit zwei ausgezeichnet interpretierten Liedern. Satter Ton, brillianter Glanz, Mehrstimmigkeit und rhythmische Exaktheit dominierten ihren Vortrag. Die Kinder sammelten Bühnenerfahrung, genossen Gemeinschaft und konnten allgemein einen spannenden, musikalischen Vormittag miterleben.

Učenci in učenke tretjega in četrtega razreda so sodelovali pri festivalu glasbe v NMS – Sinči vasi. Navdušili so publiko z dobro izbiro in interpretacijo dveh pesmi. Dopoldne so otroci uživali in pridobivali nove izkušnje.

**Muttertagsfeier im betreubaren Wohnheim – Materinski dan v domu**

*Meine Oma, die ist super, meine Oma , die ist toll,*
*immer kommt sie mir zur Hilfe, wenn ich etwas machen soll.*
*Hab ich Lust auf Palatschinken oder will ich Schokolad´,*
*lauf ich schnell zu meiner Oma, die hat immer was parat!*

*Stisnem ti toplo dlan, hvala zapoje mi srce.*
*Mamica moja ti, pozabi vse bridke dni!*
*Stisnem ti toplo dlan, hvala zapoje mi srce.*
*Mamica moja ti, najdražja na svetu si.*

Auch dieses Jahr besuchte die 2. Klasse der Volksschule Sittersdorf die älteren Menschen in ihrem Wohnheim. Mit Instrumentalstücken, Liedern, Gedichten für die Mamis und Omas zauberten unsere Kinder so mancher Oma ein Lächeln ins Gesicht. Nach der Aufführung verteilten sich die Kinder unter die anwesenden Mamis und Omas. Gemeinsam sangen wir so manches Kinderlied mit großer Freude und Begeisterung. Nachdem bekamen wir als Belohnung etwas zu trinken, eine selbstgebackene Pizza und Süßes. Lieben Dank. Wir hoffen, dass wir euch mit unseren Beiträgen und Kindergesang ein bisschen Vorfreude für den Muttertag bringen konnten.

Zelo lepo in živahno je zvenelo naše petje z otroci in starejšimi v domu, kjer smo jih obiskali in skupno praznovali dan mamic in babic. Lepo je bilo videti, kako so uživali srečanje otroci ter starejši. V zahvalo smo imeli skupaj malico in se ob klepetu še malo zabavali.

**Kärntner Landesjugendsingen 2017**
Das österreichische Landesjugendsingen ist die größte chormusikalische Jugendveranstaltung Österreichs. Das Kärntner Landesjugendsingen 2017 fand vom 15.- 17. Mai 2017 im Konzerthaus Klagenfurt statt. Insgesamt nahmen daran 60 Chöre mit knapp 2 000 SängerInnen teil. Die Chöre und Vokalensembles wurden in verschiedene Kategorien eingeteilt. Erstmalig nahm am 15. Mai 2017 die VS Sittersdorf mit 11 Schüler/innen der 4. Klasse am Kärntner Landesjugendsingen teil und stellte sich in der Kategorie A1 „Volksschulchöre ohne musikalischem Schwerpunkt“ der strengen Fachjury. Bewertet wurden die technischen Kriterien (Intonation, Text/ Sprache, Rhythmik, Dynamik und Chorklang), die musikalisch-künstlerischen Kriterien (Interpretation,

Stiltreue), die Programmauswahl und der Gesamteindruck.
Die Klassenlehrerin und engagierte Chorleiterin, Frau Kerstin Worku-Zirgoi, erarbeitete mit ihren hervorragenden SängerInnen in den letzten Wochen vor dem Bewerb ein tolles Programm. Für die Programmauswahl wurde sie von der Jury besonders gelobt und mit „vorbildhaft“ bewertet.
Die Wertungsrichter beschrieben unseren Chor folgend:
„Ihr seid ein herzhaftes Ensemble mit ganz tollen Stimmen und großer Präsenz. Die Dreistimmigkeit war sehr gelungen, besonders hervorzuheben sind die Solistinnen.“
Mit großem Stolz kann die Direktorin der VS Sittersdorf, Frau Mochorko Brigitte berichten, dass die Sänger/innen der 4. Klasse das Kärntner Landesjugendsingen 2017 mit einem „ausgezeichneten Erfolg“ abgeschlossen haben. Erst am Donnerstag, den 18.05.2017, nach Abschluss der Einzelbewerbe, stand fest, welche Schulen in den einzelnen Kategorien die meisten Punkte erreicht haben.
Am Donnerstagvormittag wurde die Chorleiterin, Frau Kerstin Worku- Zirgoi, von den Organisatoren des Landesjugendsingens angerufen. Sie teilten ihr mit, dass sich der Klassenchor der 4. Klasse der Volksschule Sittersdorf / Žitara vas zu den landesbesten Chören Kärntens zählen darf und beim Österreichischen Bundesjugendsingen vom 24. bis 26. Juni 2017 in Graz teilnehmen darf. Die Freude war bei allen SchülerInnen und Lehrerinnen der Schule riesengroß, zurzeit befinden wir uns in einem emotionalen Ausnahmezustand. Dass die SchülerInnen so großartige Leistungen erbringen können, hängt mit vielen einzelnen Faktoren zusammen:

* das musikalische Talent, die Motivation, die Disziplin und die Freude am Singen
* das Engagement und die Begeisterung der Chorleiterin
* die Förderung der musikalischen Talente auch außerhalb der Schule und die große Unterstützung seitens der Eltern

Zusätzlich dazu wird unser Klassenchor am 30. Juni 2017 beim „Festival der jungen Stimmen“ auf der Burgarena Finkenstein teilnehmen, wo die besten Chöre Kärntens ab 18 Uhr noch einmal ihre Lieder zum Besten geben werden.

***Wir sind sehr stolz auf euch!***
***Mi smo ponosni na vas!***

**Verein trifft Schule“ –**
**Der VST Laas zu Besuch in der Volksschule Sittersdorf**
Auf unserem Schullogo steht groß: „ Schule in Bewegung – razgibana šola“. Dass dieses Motto auf unsere Sittersdorfer Schule wirklich zutrifft, konnte man sechs Wochen lang immer am Mittwochvormittag erleben. Da haben wir uns nämlich über die Aktion „Verein trifft Schule“ den VST Laas – Sektion Leichtathletik eingeladen. Mit Herrn Wolfgang Hribernig kam ein echter Profitrainer zu uns.
Von der ersten bis zur vierten Schulstufe übte er mit uns Weitsprung, Hürdenlauf und Weitwurf. Jede Übungsstunde begann mit Aufwärmen, dann kam der Technikteil und zum Schluss wurde eifrig gedehnt. Die Schülerinnen und Schüler staunten nicht schlecht ob der Fitness ihres Trainers, merkten aber auch, dass sie selbst immer größere Fortschritte in der Beweglichkeit machten. In der letzten Einheit hat uns Herr Hribernig einen tollen Hindernislauf vorbereitet, bei dem auch die Zeit gestoppt wurde. Bei der anschließenden Siegerehrung mit Urkundenverleihung wurden die Platzierungen bejubelt und gefeiert.Wir bedanken uns sehr herzlich bei Herrn Wolfgang Hribernig für die schönen und lehrreichen Trainingsstunden!

**Raiffeisen-Leichtathletik-Olympiade 2017**

Auch dieses Jahr nahmen wieder einige Schüler und Schülerinnen der dritten und vierten Klasse an der Raiffeisen-Leichtathletik-Olympiade teil.

Das sehr gut organisierte Sportevent begeisterte 300 Kinder aus dem Bezirk Völkermarkt. Die gute Stimmung, das schöne Wetter und der sportliche Kampfgeist spornten unsere jungen Athleten und Athletinnen zu Höchstleistungen an.

Beim Crosslauf lief Lena Gregoritsch den schnellsten Mädchen allen teilnehmenden Schulen mit großen und flinken Schritten davon und erlangte mit einer Zeit von 1,21 Minuten den ausgezeichneten 2. Platz. Ronja Augustin erlangte in dieser Disziplin den großartigen 8. Platz.

Bei den Buben bewies Noah Daly ebenso, dass er ein schneller Läufer ist. Er wurde der achtschnellste Läufer aller teilnehmenden Buben.

Auch bei allen anderen Disziplinen (Schlagball, Weitsprung, Geländelauf, 60 m Lauf und Staffellauf) stellten unsere Schüler ihr Können bestens unter Beweis.

Letos smo spet sodelovali pri olimpijadi lahke atletike v Velikovcu.

Fantje in dekleta iz tretjega in četrtega razreda so pokazali njihove nadarjenosti v sledečih disciplinah: skok v daljino, 60 m tek, kros-tek in štafeti.

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at
SANTICVM
MEDIEN

**Zirkusspektakel**

„Manege frei“…… hieß es am Freitag, den 19.Mai 2017 in der Aula unserer Volksschule. Die Kinder der schulischen Tagesbetreuung haben einen Traum verwirklicht: Gemeinsam haben sie von Oktober bis Mai trainiert und sind als Stars in ihrem „Zirkus Sittelini“ aufgetreten.

Mit professioneller Unterstützung der beiden Spitzenartisten „Dido & Beatrice“ wurde in 18 Einheiten eifrig geübt und geprobt. Dido & Beatrice sind Absolventen der staatlichen Zirkusschule in Moskau.

Die Zuschauer und Zuschauerinnen wurden von zwei Zirkusdirektoren durchs Programm geführt und wurden von waghalsigen Einradfahrern/innen, fantastischen Akrobaten/innen, gewandten Artisten/innen und atemberaubenden Trampolinspringer/innen in Atem gehalten.

Nach dem spektakulären Auftritt ließen die Kinder und Zuschauer den Nachmittag bei Speis und Trank gemütlich ausklingen.

## Geburten:

Mokina
Vivienne Marie
25.05.2017

## Geburtstage/Ehrungen/Jubiläen:

### 70. Geburtstag:
Mischitz Katharina
Rader Sophie
Mitsche Sophie
Markitz Günther

### 80. Geburtstag:
Lipuš Florian (Ehrenbürger)

### 92. Geburtstag:
Urban Margarethe
Krische Hilde

### 75. Geburtstag:
Jernej Monika
Komposch Wilhelm
Karpf Hermann

*Sophie Mitsche, 70*

*Hilde Krische. 92*

## Hochzeiten:

| | |
|---|---|
| Beiersdorf Markus Helmut & Koraschnig Nicole Claudia | 09.05.2017 |
| Sauer Gerald & Dr. med. Sarah Hösel | 19.05.2017 |

*Gerald Sauer und Dr. med. Sarah Hösel*

## Todesfälle:

| | |
|---|---|
| Kuster Johann | 21.05.2017 |
| Wrienz Georg | 02.06.2017 |
| Tazoll Gabriela | 09.06.2017 |
| Dudek Josef | 11.06.2017 |
| Matheidl Maria | 26.06.2017 |

## Ausschreibung

# COMPUTERKURS

## "OPA surft und OMA googelt"

**Die Gemeinde Sittersdorf plant im Rahmen der Initiative „Gesunde Gemeinde" einen EDV Kurs vor allem für ältere Computer-Neulinge, die bisher keine oder nur sehr geringe Erfahrung mit dem PC oder „Neuen Medien" gemacht haben.**

Bei genügend Anmeldungen würde der EDV Kurs ab **Herbst 2017** beginnen.

Bei Interesse bitten wir um Anmeldung bis **11. August 2017**, da die Teilnehmerzahl für den Kurs beschränkt ist!
Tel.Nr. 04237/2020-23

Die Arbeitskreisleiterin:
Dr. Gertrud Schupanz, e.h.

Der Bürgermeister:
LAbg. Jakob Strauß, e.h.

gesunde gemeinde
gesundheitsland kärnten
LAND KÄRNTEN

## Vortragsreihe - Schwerpunkt „Demenz“

Die Gemeinde Sittersdorf hat auf Initiative vom Gesundheitsreferat des Landes Kärnten im Rahmen des Demenz Schwerpunktes in Zusammenarbeit mit der "Gesunden Gemeinde" im Juni zwei Infoabende abgehalten.
Am 13.06.2017 hielt Dr. Klaus Scherwitzl einen Vortrag über die Veränderungen im Leben, Leben mit der Vergesslichkeit und Demenz.
Am 27.06.2017 haben Frau PDL Monika Rainer und Frau Irmgard Kalcher vom Seniorenzentrum Neuhaus einen Vortrag über die"Demenz als Krankheitsbild und die Herausforderung für pflegende Angehörige" abgehalten.
An beiden Vorträgen haben sehr viel interessierte Gemeindebürger teilgenommen.

## Warum Alu-Dosen Recycling sinnvoll ist

Wird die Aluminiumdose in die Restmülltonne geworfen, wird sie in der Müllverbrennungsanlage Arnoldstein verbrannt und das Aluminium landet als Bestandteil der Schlacke auf der Deponie. Wird die Aludose hingegen in der Blauen Tonne (Verpackungen aus Aluminium und Metallen) gesammelt, wird das Aluminium eingeschmolzen und somit zu einem Sekundärrohstoff. Aus diesem werden wieder Aludosen, Alufolien, Joghurtbecherdeckel oder andere Produkte aus Aluminium hergestellt.
Für das Wiederaufschmelzen von Aluminium benötigt man nur etwa 5 % der Energie, die zur Herstellung der gleichen Menge Primärmaterials erforderlich ist. Das Primärmaterial gewinnt man aus Bauxit mittels Schmelzflusselektrolyse. Abbau von Bauxit und dadurch entstehende Rotschlämme schädigen bzw. zerstören Lebensräume. Rotschlämme sind toxisch.

**Sammeln Sie Ihre Aludosen getrennt –
und schenken Sie ihnen ein neues Leben**

*Michael Pichlhöfer und die Sittersdorferin Sarah Schippel wurden von Volkskulturlandesrat Christian Benger mit einem Stipendium gefördert* . Foto: Büro LR Benger

## Stipendien für Volkskultur vergeben

Klagenfurt (LPD). Auch in diesem Jahr wurden im Zuge des „Jahr des Brauchtums“ Stipendien im Bereich Volkskultur gegeben. „Ziel ist es, das Interesse junger Menschen für ihr Land, die Traditionen und das Brauchtum zu wecken. Die Volkskultur ist ein Grundstein für die Identität“, erklärte dazu Volkskulturlandesrat Christian Benger. Jetzt wurden nach einer Jury-Auswahl zwei Stipendien vergeben und zugleich erfolgt die Neuausschreibung. Ein Stipendium geht an Sarah Schippel aus Sittersdorf. Sie erhält 1.100 Euro für ihre Masterarbeit „Hochzeitsbrauchtum im zweisprachigen südlichen Kärnten“. Sarah Schippel studiert an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt Slawistik. Das zweite Stipendium in Höhe von 3.600 Euro geht an Michael Pichlhöfer aus Kirschentheuer für seine Dissertation „Das Land und seine Feuerwehren – Die Wechselwirkung zwischen örtlicher Gesellschaft und ihrer freiwilligen Feuerwehr“. Michael Pichlhöfer studiert ebenfalls in Klagenfurt am Institut für Kulturanalyse.
Gefördert werden Arbeiten, die sich mit den Forschungsbereichen Alltags- und Festkulturforschung, Erzähl- und Liedforschung, Erforschung von Interkulturalität, Fachforschung zur „Kärntner Volkskunde“ auseinandersetzen.

„Ziel dieses Stipendiums ist die wissenschaftliche Erkenntniserweiterung im Bereich der Alltags- und Festkultur. Hier hat Kärnten Nachholbedarf“, betonte Heime Schinnerl als Vorsitzender des Fachbeirates.

Alle Infos zur Neuausschreibung der Volkskulturstipendien auf www.volkskultur-kaernten.at oder E-Mail an abt6.volkskultur@ktn.gv.at

**Ihre Anzeigen-HOTLINE:**
**0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at**
SANTICVM
MEDIEN

## Bildungsreise in die Partnergemeinde nach Piran in Istrien

Eine Abordnung aus Sittersdorf unternahm am 24.Juni eine Tagesfahrt in die Partnergemeinde nach Piran. Viele Sittersdorferinnen und Sittersdorfer nahmen daran teil und verbrachten einen abwechslungsreichen Tag in Piran. Bei schönsten Wetter wurde eine Stadtbesichtigung mit deutscher Reiseleitung durchgeführt. Spaziergänge durch die Altstadt mit venezianischer Architektur begeisterten die vielen mitgereisten und kulturinteressierten Teilnehmer!

Vizebürgermeister Walter Schmacher (ÖVP) sowie die Gemeinderäte Christoph Steinacher (ÖVP) und Günter Lobnig (FPÖ) begleiteten die Gruppe. Nach dem Mittagessen in Portorož wurden die einzigartigen SALINEN VON SECOVLJE besucht. Diese Salinen sind ein Naturschutzreservat in dem seit sieben Jahrhunderten Salz in unveränderter Art gewonnen wird. Weiters gibt es unzählige Pflanzensorten und Tierarten in diesem einzigartigen Lebensraum.

Anschließend ging es weiter zum Weingut VINAKOPER nach Koper um einige der besten Weine Istriens zu verkosten. Ein Höhepunkt war die Führung durch den Weinkeller in dem bei konstanter Kellertemperatur 8 Millionen Liter Wein lagern und reifen. Man schmeckt bei jedem Schluck, dass die verschiedenen Rebsorten wie zum Beispiel der Malvazija oder der Süße Muskateller bis zur Lese über 200 Sonnentage gehabt haben.

Von Seiten der Gemeinde bzw. meines Ausschussses für Wirtschaft und Tourismus sind im kommenden Herbst erste Treffen zwischen Sittersdorfer Unternehmer, Direktvermarkter und Vermieter und den Gemeindevertretern der Partnergemeinde in Piran geplant um wirtschaftliche sowie touristische Kontakte knüpfen zu können. Weitere Informationen diesbezüglich folgen.

*Walter Schmacher, 2.Vizebgm.*

## SV ASKÖ Sittersdorf

**Reserve-Mannschaft feierte den 2. Meistertitel in Folge**

Bereits vor Ende der Spielsaison 2016/17 steht die Mannschaft der Reserve des SV ASKÖ Sittersdorf vorzeitig als Meister in seiner Klasse fest. Dieser Titel konnte nun bereits zum zweiten Mal in Folge eingefahren werden und zeugt davon, dass Motivation keine Frage des Alters ist! (Smile!) Besonders bedanken möchte sich der SV ASKÖ Sittersdorf bei den vielen treuen Zuschauern und Unterstützern in der abgelaufenen Saison. Ein ganz besonderer Dank gilt der Gemeinde Sittersdorf, die das „in die Jahre gekommene“ Sportgebäude einer umfangreichen Sanierung unterzogen hat und nun sowohl für die Kampf- und Reservemannschaft als auch für die starke Nachwuchsarbeit des Vereins ausgezeichnete Rahmenbedingungen bietet.

# Sanierung der Sport- und Freizeitanlage Sittersdorf schreitet zügig voran

*Ansicht Ostseite mit Vorplatz*

**Die Sanierung der Sportgebäude am Areal des Sportplatzes in Sittersdorf wurde nach dem Erwerb der Gebäude aus der Insolvenzmasse in den Gremien der Gemeinde Sittersdorf beschlossen.**
Eine ursprünglich vorgesehene Sanierung der Duschräume wurde relativ bald verworfen, da dies nur eine äußerst „halbherzige“ Sanierung wäre, denn auch die anderen Räumlichkeiten und Zugangssituationen entsprachen nicht mehr den Bestimmungen des Kärntner Fußballverbandes. Daher entschloss man sich zu einer umfassenden Sanierung des gesamten Kabinentraktes, der mittlerweile bereits fertiggestellt werden konnte. Diese Maßnahme umfasste einige Abbrucharbeiten, den Aushub von Böden und Erdmaterial inkl. neuem Bodenaufbau, Estrich, Bodenleger- und Fliesenlegerarbeiten, Erneuerung der gesamten E-Installation, der Sanitärinstallationen, der Einbau einer Heizanlage, Fenster- und Türenaustausch sowie Malerarbeiten. Auch die Dämmung der obersten Geschossdecke wurde vorgenommen, um künftig Wärmeverluste so gering wie möglich zu halten. All diese Maßnahmen wurden termingerecht und innerhalb des festgelegten Finanzrahmens zwischenzeitlich umgesetzt.

*Ansicht SW-Seite*

*Ansicht Nordseite*

MALERMEISTER
BREDSCHNEIDER
GmbH

Dammweg 1 | 9150 Bleiburg
T 04235 2123
office@bredschneider.at

www.bredschneider.at

STUGEBA
Containersysteme

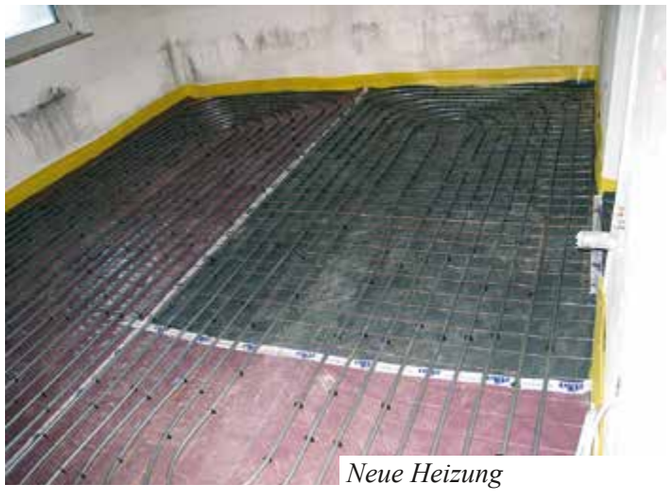
Immer einen Container voraus
www.stugeba.at

Stugeba Containersysteme GmbH
Prebl 75a, 9462 Bad St. Leonhard
Tel.: +43 4350 28 21 -455
Fax: +43 4350 28 21 -458
E-Mail: office@stugeba.at

*Abbruch Kantine*

*Fundament Mehrzweckraum*

*Abbruch Innenbereich*


*Neue Heizung*

Im Zuge der ersten Bauabschnittes wurde aber auch klar, dass aufgrund des Umstandes, dass die FF Miklauzhof vor ihrem Rüsthaus keine Möglichkeit mehr hat, ihr Zeltfest zu veranstalten, weitere Maßnahmen sinnvoll wären.

So wurde beschlossen, das bestehende Gebäude mit einem Mehrzweckraum, einer barrierefreier WC-Anlage sowie einem WC-Container zu ergänzen. Diese Investitionen sind im Hinblick auf die geplante Abhaltung von Veranstaltungen auf diesem Areal eine sinnvolle Entscheidung. Gleichzeitig wurde auch der Lichteinfall im Bereich des Überdaches durch den Einbau von Lichtelementen verbessert und die Fassade mit Rolltoren, die individuell gesteuert werden können, ausgestattet.

*Bauaufsicht M. Habernik*

HAUSTECHNIK
ROBERT LESSIAK GMBH
froling
9125 Kühnsdorf, Gartenstrasse 2
Tel.: 04232 / 8082 Fax DW20 Mobil: 0664 / 5010991
ÖL - GAS - SANITÄR - ALTERNATIVENERGIE

HBP GesmbH
Holzbau-Zimmerei
Pleschiutschnig
Dachstühle
Holzriegelbau
Innenausbau
Wintergärten
Wassereinbauten
Carports
Verschalungen
Tel. 04235/43 40 • Fax 04235/42 77
E-Mail: office@hbp.co.at • www.hbp.co.at

*Alter Vordachbereich*

*Boden/Innenbereich nach Abbruch*

*Baumeisterarbeiten*

*Bodenaufbau neu*

*Estrichverlegung*

*Asphaltierung Vorplatz*

Um das bisherige Sportplatzareal in eine Sport- und Freizeitanlage verwandeln zu können, ist aber auch eine Befestigung des Vorplatzes notwendig. In diesem Bereich wurden Vorkehrungen geschaffen, welche die Abhaltung von Veranstaltung jeglicher Art ermöglichen. Neben der Versorgung mit Strom, einer Wasserver- bzw. Abwasserentsorgung besteht auch die Möglichkeit Zelte unterschiedlichster Größe an das Gebäude anzubauen. Entsprechende Verankerungsmöglichkeiten wurden bereits vor der Asphaltierung des Vorplatzes geschaffen.

In den kommenden Tagen kann mit dem Anstrich der Fassade, der Einrichtung des Mehrzweckraumes, der Verlegung von Fliesen und der geplanten Asphaltierung die Sanierung beinahe abgeschlossen werden. Die adaptierte Anlage soll noch heuer sowohl dem SV ASKÖ Sittersdorf als auch der FF Miklauzhof als neue Veranstaltungsstätte dienen.

ZENIT
ESTRICHBAU GMBH
Mitglied im Verband der österreichischen Estrichhersteller

- Zementestriche
- Fließenstriche
- Designestriche
- Dämmungen
- Ausgleichschüttung
- Monolithische Industrieböden

Zenit-Estrichbau GmbH
Leopold Figl Straße 11 • 9065 Ebenthal
Tel.: 0463/43 77 80 • Fax: 0463/ 43 77 80-20
zenit-estrichbau@speed.at • www.zenit-estrichbau.at

Ziegel locker?
Ihr Spezialist für Sanierungen!
würfler
WWM HOCH- UND TIEFBAU GMBH
wuerfler.at

*Installationen neu*

*Fliesenlegerarbeiten*

*Sanitär-/Duschräume neu*

## Beteiligte Firmen

- WWM Würfler Hoch und Tiefbau GmbH
- Zenith Estrichbau GmbH
- Zwick GesmbH Co&KG
- Dachdeckerei Kandussi
- Holzbau Pleschiutschnig GesmbH
- TR Elektro Haustechnik GmbH
- Lessiak Haustechnik GmbH
- Odörfer Haustechnik KG
- Krauland Peter, Fliesenverlegung
- A1 Bodenprofi GmbH
- Stugeba Containersysteme GmbH
- Bredschneider Rudolf, Malerei
- Fröling Heizkessel- und Behälterbau GesmbH

Mit Sicherheit die beste Adresse

www.siz.cc/sittersdorf

Baderegeln beachten

- Nicht überhitzt ins Wasser gehen
- Eigene Kräfte und Fähigkeiten richtig einschätzen
- Nie in unbekannte Gewässer springen
- Andere nicht ins Wasser stoßen
- Bei Gewitter raus aus dem Wasser

Besuchen Sie unsere Gemeinde-Sicherheits-Homepage für weitere Infos!

Kärntner Zivilschutzverband

SOMMERFEST

2017 FREIWILLIGE FEUERWEHR MIKLAUZHOF

SPORT- UND FREIZEITANLAGE SITTERSDORF - SPORTPLATZ

SAMSTAG

VVK 5€ • AK 7€

22 JULI

ab 21.30 UHR

PETZNBLUAT & DISCO

SONNTAG

FREIW. SPENDE

23 JULI

10.00 Uhr

FELDMESSE

anschließend

FRÜHSCHOPPEN

mit DUO HUBERT & HEINZ

WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN

Der Reinerlös wird für die Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen verwendet

DurchDACHte Lösungen!

MEISTERBETRIEB JERNEJ

JK DACH GmbH & Co KG

Littermooserweg 22
A-9122 St. Kanzian
Tel.: +43-4239-3130
Fax: +43-4239-3130-16
www.jkdach.com
office@jkdach.com

Unsere Leistungen:

* Dachdeckerarbeiten
* Spenglerarbeiten
* Kaltdächer
* Flachdächer
* Schwimmbeckenfolien
* Sonnenkollektoren
* Photovoltaikanlagen
* Fassadenverkleidungen
* Dachsanierungen

Ihr heimischer Bedachungsspezialist wo Qualität, Zuverlässigkeit und Preis stimmen